

FREIWILLIGE MELDUNG ZU FUNKTIONSDIENSTEN

gemäß §§ 22 und 39 des Wehrgesetzes 2001 – WG 2001, in der derzeit geltenden Fassung

1. Nach Genehmigung der beabsichtigten militärischen Aufgabe durch BMLV: Vom Kommando / Dienststelle, bei dem / der die Dienstleistung im Rahmen des Funktionsdienstes erbracht werden soll, auszufüllen:

Sachbearbeiter:

Tel.: 050201 -

IFMIN:

(Stempel / Anschrift)

1.1. Zweck / militärische Aufgabe:

Schlüssel:

Vermerk über verfügbare FD-Tage: ja nein

1.2. Zeitraum:

1.3. Einberufungstruppenkörper: TrpNr.:

Einberufungsort:

1.4. Genehmigung der oben angeführten militärischen Aufgabe erfolgte bereits durch BMLV

mit GZ vom

.....,
(Ort) (Datum) (Namensstempel, Unterschrift)

2. Persönliche Daten (Bitte in Blockschrift auszufüllen):

Ich,, Dienstgrad,
Geburtsdatum Telefon Nr.,
wohnhaft in
(Zustelladresse:),
melde mich freiwillig zu oben angeführtem Funktionsdienst.

Ich ersuche versandbereite Dokumente entsprechend Zustellgesetz unmittelbar elektronisch an folgende
E-Mail Adresse auszufolgen:

2.1 Zustimmung zur Verkürzung der Zustellfrist

Mir ist bekannt, dass ein Einberufungsbefehl zum Funktionsdienst spätestens acht Wochen vor dem
Einberufungstermin zu erlassen ist.

Ich stimme hiermit der Verkürzung der Zustellfrist hinsichtlich des o. a. geplanten Funktionsdienstes
ausdrücklich zu!

.....,
(Ort) (Datum) (Unterschrift, DGrd)

2.2 Zustimmung des Arbeitgebers (für unselbständig Erwerbstätige)

Mir ist bekannt, dass ich zu freiwilligen Waffenübungen und Funktionsdiensten ohne Zustimmung meines Arbeitgebers insgesamt nur für höchstens 30 Tagen innerhalb von zwei Kalenderjahren (Anmerkung: das laufende und das vorangehende Kalenderjahr) einberufen werden darf.

Sollte im konkreten Fall diese Anzahl überschritten werden, erfolgt nachstehend das Einverständnis meines Arbeitgebers!

..... ,
(Ort) (Datum) (Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers)

Selbständig erwerbstätig / kein Arbeitgeber / Arbeitslos (Falls zutreffend, bitte ankreuzen)

3. Zurückziehung

Diese freiwillige Meldung kann von Ihnen ohne Angabe von Gründen zurückgezogen werden.

Die Zurückziehung ist beim zuständigen Militärkommando / Ergänzungsabteilung bzw. für Frauen beim Heerespersonalamt einzubringen und wird wirksam, wenn sie mit Ablauf des dem Einberufungstag vorangehenden Tages eingelangt ist.

Die freiwillige Meldung ist umgehend an jenes Kommando / jene Dienststelle, bei dem / der Sie die Dienstleistung im Rahmen des Funktionsdienstes erbringen werden (siehe Punkt 1) zu retournieren.

4. Weitere Bearbeitung durch das Kommando / die Dienststelle, bei dem / der die Dienstleistung im Rahmen des Funktionsdienstes erbracht werden soll:

Ergeht an:

Militärkommando / Ergänzungsabteilung
(Adressen unter http://www.bundesheer.at/adressen/a_ergabt.shtml)

Heerespersonalamt (für Frauen)

Anmerkung:

Beilage:

Genehmigung der militärischen Aufgabe durch BMLV /